

ILO ILO

Regie: Anthony Chen

Mit: Koh Jia Ler, Yann Yann Yeo, Tian Wen Chen, Angeli Bayani

Filmfestival Cannes, Caméra d'or – bestes Erstlingswerk 2013



Jiale ist ein ziemlich widerborstiger Sohn, der sowohl in der Schule als auch zuhause gerne aneckt. Seine Eltern sind stark beschäftigt und engagieren eine Nanny, die sich um den Haushalt und den Buben kümmern soll. Er lehnt sie ab, aber Teresa wird sein Herz zu erobern wissen. 15 Minuten Standing Ovation in Cannes und ausgezeichnet als bester Erstling führt uns Anthony Chen vor Augen, was gutes Kino ausmacht: Humor, Emotion und Suspense.

Headlines

Kindsein in beschäftigten Zeiten
Caméra d'or für den besten Erstling in Cannes
Ein rebellischer Junge auf der Suche nach Zuneigung
Mutter und Vater und gut im Beruf sein
Eine feinsinnige Reflexion über die moderne Familie
Kleiner Film, grosses Kino

Medienstimmen

«Anthony Chens Erstling begeistert mit Liebe, Humor und Herzlichkeit.» *Variety*

«Ein vollkommenes Kleinod.» *Télérama*

«Ein Film, der im allerbesten Sinn ans Herz geht.» *Outnow*

«Ein Film subtiler Poesie, der zunehmend berührt und schliesslich überwältigt.» *Le Temps, Norbert Creutz*

Anthony Chen beweist grosse Feinsinnigkeit. Nichts wird aufs Auge gedrückt, sondern in feinen Regungen, über einen Blick oder eine einfache Geste angedeutet. *Stéphane Gobbo, L'Hebdo*

«Ein wunderbares Comedy-Drama, das von vier schön und nachdrücklich gezeichneten Figuren getragen wird.» *Screen International*

«Es ist, als würde jeder Augenblick auch seinen Humor in sich bergen.» *Asienspiegel*

«Mit Bescheidenheit, Feinfühligkeit und Treffsicherheit breitet er eine breite Palette von Gefühlen aus.» *Tribune de Genève, Edmée Cuttat*